

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 24. 1. 1898

|»**Die Zeit**«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Profess<sup>r</sup> Dr. **I. Singer**, **Hermann Bahr**, Dr. **Heinrich Kanner**.

5   Telephon Nr. 6415.

**Wien**, den 24 Januar 1898

**IX/3, Günthergasse 1.**

Die Zeit. Wiener Wochenschrift,  
Wien

Günthergasse

Isidor Singer, Hermann Bahr,  
Heinrich Kanner

Lieber Arthur!

Ich bitte Dich, an einem Abschiedsabend für **Burckhard** am 2. Februar teilzu-  
nehmen – ganz intim, jeder zahlt sein Couvert, wahrscheinlich bei **Sacher**, etwa  
40 Personen, **Saar**, **Speidel**, **Julius BAUER**, **Groß**, **Karlweis**, **Chiavacci**, **EBERMANN**,  
10 einige Maler, **Bukovics**, **Gettke**, Baron **BERGER** usw usw. Hoffentlich bist Du  
|dabei und schreibst baldigst ein Ja  
Deinem alten

**Medi Eugen Burckhard**, Ludwig  
**Speidel**, **Julius Bauer**, **Ferdinand**  
**Gross**, **Carl Karlweis**, **Vincenz**  
**Chiavacci**, **Leo Ebermann**  
**Emerich von Bukovics**, **Ernst**  
**Gettke**, **Alfred von Berger**

Hermann Bahr

15   **Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die**  
**Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber oder**  
**Mitarbeiter zu richten.**

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

Die Zeit. Wiener Wochenschrift

O CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »58«

D Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 160.

14–16 *Alle ... richten.* ] am unteren Rand der ersten Seite